

Die VHS Siebengebirge als kommunale Einrichtung der allgemeinen Erwachsenenbildung hat den Auftrag, mit ihren Angeboten den Menschen in den Kommunen Bad Honnef und Königswinter durch Bildung gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Zur gesellschaftlichen Teilhabe gehört auch wesentlich die Integration in den Arbeitsmarkt.

Um am gesellschaftlichen Leben und am Arbeitsmarkt zu partizipieren, ist es unerlässlich, über ausreichende Deutschkenntnisse zu verfügen. Hier ist davon auszugehen, dass das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) die Mindestvoraussetzung ist. Davon unberührt ist die Tatsache, dass für die Ausübung von reglementierten Berufen im Dualen System B und akademischen Berufen höhere Sprachniveaus Voraussetzung sind.

Wir unterscheiden drei Phasen:

1. Einstiegsphase

Ziele: Erste Orientierung im neuen Umfeld, sprachliche Erstförderung, Gewöhnung an curriculares Lernen, Einhalten von Regeln, Zweitschifterwerb, Alphabetisierung

Zielgruppe: Alle Asylsuchenden in den Kommunen Bad Honnef und Königswinter

2. Integrationsphase, intensiver Spracherwerb und Orientierung in Deutschland

Ziele: Alphabetisierung, Zweitschifterwerb, Sprachniveau A2/B1 des GER, Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte Deutschlands, insbesondere auch der Werte des demokratischen Staatswesens der Bundesrepublik Deutschland und der Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit, Gleichberechtigung, Toleranz und Religionsfreiheit.

Zielgruppe: Alle Personen mit Berechtigung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bzw. Selbstzahler. In der Regel sind dies anerkannte Flüchtlinge, EU-Bürger und Flüchtlinge aus nicht sicheren Herkunftsländern mit hoher Bleibeperspektive.

3. Berufliche Integration

Ziele: Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch Spracherwerb bis zur Niveaustufe C1, der Möglichkeit in einem Wiederholungskurs das Sprachniveau A2/B1 zu erwerben, Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbener Berufsqualifikationen, Bewerbungstraining, EDV-Kurse

Zielgruppe: Absolventen der Integrationskurse bzw. Personen mit nachgewiesenen Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1

Wir stehen vor der Aufgabe, möglichst vielen Menschen, die im Siebengebirge leben, die Möglichkeit zu geben, wohnortnah die entsprechenden Deutschsprachkenntnisse zu erwerben. Bei unseren Angeboten berücksichtigen wir, dass unsere Teilnehmenden mit sehr un-

terschiedlichen Bildungsgeschichten zu uns kommen. Da die Teilnehmenden selten selbst über die finanziellen Ressourcen verfügen, um im Rahmen unseres offenen Kursangebots Deutschkurse auf eigene Kosten zu finanzieren, gehört es für uns mit zur Aufgabe, entsprechende Fördergelder für die Kurse zu akquirieren.

Unterteilt nach den oben beschriebenen Phasen folgt nun eine Darstellung unseres breit aufgestellten Maßnahmenportfolios:

Einstiegsphase

- **Deutsch Einstiegskurse**

Fördergelder: Land Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe: Asylsuchende, die NICHT aus Syrien, Eritrea, Somalia, Iran oder Irak kommen

Umfang: 100 UE, Dauer ca. 8-10 Wochen

- **„Einstieg Deutsch“ – Blended-Learning-Angebot**

Fördergelder: Deutscher Volkshochschulverband bzw. BMBF

Zielgruppe: Alle Asylsuchenden in den Kommunen Bad Honnef und Königswinter, bevorzugt Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive

Umfang: 80-100 UE Deutschkurs und 30-50 UE ehrenamtliche Lernbegleitung

Besonderheit: Blended-Learning-Format, es wird mit dem Lernportal www.iwdl.de und der App „Einstieg Deutsch“ gearbeitet. Die Selbstlernkompetenz soll hiermit gestärkt werden. Das Lernportal ist auch für Integrationskurse als digitales Lehrwerk anerkannt. Für die Kursdurchführung wurden der VHS Siebengebirge 25 Chromebooks zur Verfügung gestellt.

Integrationsphase

- **Integrationskurs mit Alphabetisierung**

Fördergelder: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Zielgruppe: Noch nicht alphabetisierte Personen bzw. Zweitschifterlerner mit Zulassung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs. Die Erteilung der Zulassung/Verpflichtung obliegt Job Centern, Ausländerbehörden und Sozialämtern.

Umfang: 900 UE Deutschkurs unterteilt auf neun Module und 100 UE Orientierungskurs „Leben in Deutschland“

Besonderheit: Für die Anmeldung ist zwingend zunächst die Zulassung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme erforderlich. Dann folgt ein Einstufungstest, um die Teilnehmenden entsprechend ihren Vorkenntnissen in das für sie passende Modul des Kurses anzumelden. Für die Durchführung ist eine Zulassung als Träger für Integrationskurse mit Alphabetisierung erforderlich. Auch die Kursräume müssen den Kriterien des BAMF entsprechen und hierfür zugelassen werden.

- **Integrationskurs**

- Fördergelder:* Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Zielgruppe:* Alphabetisierte Personen mit Zulassung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs. Die Erteilung der Zulassung/Verpflichtung obliegt Job Centern, Ausländerbehörden und Sozialämtern.
- Umfang:* 600 UE Deutschkurs unterteilt auf sechs Module und 100 UE Orientierungskurs „Leben in Deutschland“
- Besonderheit:* Für die Anmeldung ist zwingend zunächst die Zulassung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme erforderlich. Dann folgt ein Einstufungstest, um die Teilnehmenden entsprechend ihren Vorkenntnissen in das für sie passende Modul des Kurses anzumelden. Für die Durchführung ist eine Zulassung als Träger für Integrationskurse erforderlich. Auch die Kursräume müssen den Kriterien des BAMF entsprechen und hierfür zugelassen werden.

Berufliche Integration

- **Berufsbezogene Deutschförderung (DeuFö)**

- Fördergelder:* Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Zielgruppe:* Absolventen der Integrationskurse oder Personen mit nachgewiesenen Vorkenntnissen auf B1-Niveau mit Zulassung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme an Kursen der berufsbezogenen Deutschförderung
- Umfang:* 400 UE berufsbezogene Deutschförderung, je nach Nachfrage werden Kurse zur Erreichung der Sprachniveaus A2/B1, B2 oder C1 eingerichtet.
- Besonderheit:* Für die Durchführung ist eine Zulassung als Träger für DeuFö-Kurse erforderlich. Auch die Kursräume müssen den Kriterien des BAMF entsprechen und hierfür zugelassen werden.

- **Fachberatung Berufliche Anerkennung**

- Fördergelder:* Europäischer Sozialfond und Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW
- Zielgruppe:* Alle nach Deutschland Zugewanderten, die einen Berufsabschluss im Ausland erworben haben und ihre Berufsqualifikationen in Deutschland anerkennen lassen möchten
- Umfang:* bis zu neun Stunden kostenlose, individuelle Fachberatung

Um die hohe Nachfrage in der Orientierungsphase zu decken, wurden bisher von den Kommunen aus Spendengeldern zusätzliche Deutscheinstiegskurse finanziert. Inzwischen ist es uns möglich, die Nachfrage über landes- und bundesgeförderte Maßnahmen zu bedienen. Daher möchten wir nun an dieser Stelle die Empfehlung aussprechen, bei vorhandenen Finanzmitteln Kurse zur Unterstützung der beruflichen Integration zu fördern:

- **Xpert Basis-Zertifikat IT**

- Ziel:* Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zum Umgang mit dem PC, dem Internet und der Gestaltung von Texten und Präsentationen befähigen. Der Kurs schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab.

→ Im Rahmen der Xpert Zertifizierung sind auch spezielle Kurse zu Tabellenkalkulation und Textverarbeitung möglich.

- **Bewerbungstraining**

Ziel: Verdeutlichung der spezifischen Eigenheiten der Arbeitssuche in Deutschland, Vermittlung des entsprechenden Vokabulars, Trainieren der Bewerbungsgesprächssituation und Anleitung zur Anfertigung schriftlicher Bewerbungsunterlagen

Kontakt:

Sprachangebote: Rafaela Branzei
rafaela.branzei@koenigswinter.de, Tel. 02244 889 209

Berufliche Angebote: Johanna Samaras
johanna.samaras@koenigswinter.de, Tel. 02244 889 206